



1. Vorstand

Martin Gesk

Vogelsangstraße 17

72119 Ammerbuch

0 70 73 / 37 85 (p)

0 70 71 / 400 700 (g)

martin.gesk@gmx.de

Berichte zur Jahreshauptversammlung am 20. April 2012

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TGV Reusten,

herzlich willkommen zur UNSERER Jahreshauptversammlung 2012.

Die gesammelten Berichte über die Aktivitäten in unseren Abteilungen findet ihr in den angehängten schriftlichen Jahresberichten.

Vorab die Höhepunkte des Jahres in Stichwörtern :

- Die 1. Männermannschaft hat es durch eine beeindruckende Erfolgsserie am letzten Spieltag der Saison geschafft, den 2. Tabellenplatz zu belegen - und sich damit für die Relegationsspiele gegen Herbrechtingen um den Aufstieg in die Landesliga qualifiziert. – Das Hinspiel findet am 21. April um 20:00 in Nebringen statt, das Rückspiel am 28. April um 19:30 in Herbrechtingen !
- Die 2. Männermannschaft hat es im letzten Jahr geschafft, in die Bezirksklasse aufzusteigen und dort, gegen viele 1. Mannschaften, immerhin 14 Punkte zu sammeln. Damit wurden die Relegationsspiele um den Klassenverbleib gegen den SV Bondorf erreicht. Das Hinspiel ist am 21. April um 18:00 in Nebringen, das Rückspiel am 28. April um 20:00 in Bondorf.
- Die männliche B-Jugend wurde Meister in der Bezirksklasse !
- Die weibliche C-Jugend hatte sich über die Bezirksliga für die Landesliga qualifiziert und durfte sich dort u.a. mit Frisch Auf Göppingen messen.
- Die weibliche D-Jugend wurde mit 28 : 0 Punkten Bezirksligameister !
- 2 von 3 gemischten E-Jugend Mannschaften wurden Meister ihrer Bezirksligastaffeln – was unter anderem und nicht zuletzt der guten Grundausbildung durch Kinderturnen und Minitraining zu verdanken ist.
- Seit Herbst gibt's Dienstagvormittags und mit großem Erfolg „Yoga 60+“ – Die Yogastunde für alle ab 60 - mit großem Fach- und Sachverstand angeleitet von Yogalehrerein Marianne Kunze.
- Weitere wöchentliche Highlights im Sport für ALLE sind die Frauen-Power-Fit-Gymnastik und die Rückengymnastik.
- Der Männerchor hat sein Repertoire wieder um einige Lieder erweitert und singt dreistimmig sehr hörensenswert.

Am Sportgelände, am Sportheim, beim Altpapiersammeln, beim und ums Turnier und bei vielen anderen Gelegenheiten wurde von vielen Mitgliedern und Freunden des Vereins viel und erfolgreiche Arbeit geleistet.

Ich möchte mich, im Namen des TGV Reusten, bei ALLEN die durch ihre Mithilfe zum guten Gelingen unserer vielfältigen Vereinsaktivitäten beigetragen haben, sehr herzlich bedanken. Ein ebenso großes Dankeschön gilt unseren Gönnern und Sponsoren für deren finanzielle Unterstützung und die Förderung des Vereins und seiner Angebote.

Trotz aller positiven Entwicklungen haben wir nach wie vor einen Personalmangel im Bereich der Organisation zu beklagen. Sowohl im Ausschuss und Vorstand als auch in der Handballabteilung sind dringend Stellen zu besetzen. Dazu möchte ich an dieser Stelle noch mal die folgenden Sätze aus dem kürzlich verteilten Rundschreiben aufgreifen:

Wir ALLE sind der Verein – und wir ALLE profitieren vom Verein und seinen Angeboten und Leistungen – oder haben während unserer aktiven Sportler- oder Sängszeit davon profitiert und viel Freude gehabt.

Entsprechend dem Vereinsgedanken sind wir ALLE deshalb jetzt auch gefordert, der Gemeinschaft etwas zurück zu geben, Verantwortung für die Zukunft des Vereins zu übernehmen und diese Zukunft weiter zu gestalten und zu entwickeln.

Wenn jeder von uns bereit ist, dafür einen kleinen Teil seiner Zeit und Kreativität zu geben, braucht es uns für die Zukunft des Vereins nicht bange zu sein. Sollte es uns allerdings nicht gelingen, zumindest die vakanten und frei werdenden Ämter und Funktionen zu besetzen wäre dies, nicht nur hinsichtlich des auf Solidarität gründenden Vereinsgedankens sondern auch und vor allem im Bezug auf die Möglichkeiten für unsere Kinder und Jugendlichen ein denkbar schlechtes Signal.

Ich wünsche uns ALLEN, dass es uns heute gelingen wird, dem TGV Reusten seine Zukunft zu erhalten.

Euer Vorstand Martin Gesk

Weil es dazu aber sicher auch der ein- oder anderen Überlegung, Nachfrage und Diskussion seitens der potentiellen Neufunktionäre bedarf, sei es zum Inhalt und Aufgabenfeld des Ehrenamtes, sei es zum benötigten Zeitbedarf oder sei es für die Auseinandersetzung mit den eigenen Ansprüchen und denen von Familie und Umfeld, ist es jetzt schon an der Zeit, sich damit zu beschäftigen.

Wir alle sind der Verein – und wir alle profitieren vom Verein und seinen Angeboten und Leistungen – oder haben während unserer aktiven Sportler- oder Sängszeit davon profitiert und viel Freude gehabt. Entsprechend dem Vereinsgedanken sind wir alle deshalb jetzt auch gefordert, der Gemeinschaft etwas zurück zu geben, Verantwortung für die Zukunft des Vereins zu übernehmen und diese Zukunft weiter zu gestalten und zu entwickeln. Wenn jeder von uns bereit ist, dafür einen kleinen Teil seiner Zeit und Kreativität zu geben, braucht es uns für die Zukunft des Vereins nicht bange zu sein. Sollte es uns allerdings nicht gelingen, zumindest die vakanten und frei werdenden Ämter und Funktionen zu besetzen wäre dies, nicht nur hinsichtlich des auf Solidarität gründenden Vereinsgedankens sondern auch und vor allem im Bezug auf die Möglichkeiten für unsere Kinder und Jugendlichen ein denkbar schlechtes Signal.

Wir möchten ausdrücklich und ganz bewusst **alle** Mitglieder, egal ob jung oder alt, ob Neumitglied oder Ehrenmitglied, ob Auszubildende/r oder Student/in, ob Berufstätige/r oder Rentner/in, ob aktiver oder ehemaliger Handballer darum bitten, sich zu überlegen, ob sie nicht eines der Vereinsämter übernehmen möchten. Auch Eltern von Jugendspielern sind durchaus geeignet und willkommen, einen der ehrenamtlichen Posten zu übernehmen und damit an der Gestaltung der Vereinszukunft mit zu wirken. So sind u.a. der Schriftführerposten oder auch das Amt des Kassierers durchaus auch für dem Verein nahestehende Quereinsteiger geeignet.

Für Fragen zu den Ämtern, zu deren Inhalten und Umfang stehen ihnen alle Mitglieder des Vereinsausschusses gerne persönlich zur Verfügung. Interessierte sind uns auch gerne bei unserer nächsten Ausschusssitzung, am Dienstag den 27. März um 20:00 Uhr im Sportheim, herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen, auf gut besuchte Versammlungen im April und auf unsere neuen Ausschuss- und Vorstandsmitglieder.

Für die Vorstandschaft und den Vereinsausschuss des TGV Reusten

Martin Gesk – 1. Vorstand



Bericht der Abteilung Gesang des TGV Reusten Saison 2011/ 2012

Abteilungsleiter: Jörg Beirer

Dirigentin des Männerchores: Christine Geier

Männerchor

Auftritte:

- Liedvortrag beim Chortreffen der Ammertal-Schönbuch-Chorgemeinschaft in der PFC- Halle in Poltringen anlässlich des 100- jährigen Jubiläums des Liederkranzes Poltringen am 22.5.2011,
- Geburtstagsständle für Wilhelm Bühler, Friseur, Reusten, 22.5.2011
- Auftritt anlässlich des 60. Geburtstags unseres Sängerkameraden Erich Paal am 22.7.2011 im Zillertal in Rottenburg
- Liedvortrag zum 86. Geburtstag von Karl-Heinz Häfele in Reusten am 19.10.2011
- Komm' und sing", ein vergnüglicher und sangesreicher Abend im Sportheim Reusten am 30.10. 2011, veranstaltet, organisiert und durchgeführt vom Männerchor Reusten!
- Liedvortrag beim Volkstrauertag am 12.11.2011
- Eröffnung der Winterfeier des TGV Reusten am 5.1.2012
- Eröffnung der Bürgerversammlung, Sportheim Reusten am 10.2.2012
- Seniorenachmittag des TGV Reusten im Sportheim am 1.4.2012

TGV Reusten e.V.



Ansprechpartner 2011/2012

Vorstandschaft und Ausschuss

1. Vorstand	Martin Gesk	0 70 73 / 37 85	martin.gesk@gmx.de
2. Vorstand	seit 2011 nicht besetzt		
Kassierer	Herbert Gräb	0 70 73 / 76 14	herbertgraeb@directbox.com
Schriftführer	Martin Hörrmann	0 70 73 / 39 75	hoerrmann.polt@web.de
Abteilungsleiter Handball	Dr. Winfried Ilg	0 70 73 / 50 08 84	winfried.ilg@uni-tuebingen.de
Abteilungsleiterin Turnen	Petra Ilg-Ellsäßer	0 70 73 / 50 08 84	p.ilg-elsaesser@web.de
Abteilungsleiter Gesang	Jörg Beirer	0 70 73 / 50 06 07	der@joerg-beirer.de
Stv.Abt.-leiterin Handball	Hannelore Häfele	0 70 73 / 91 50 85	hannelore.haefele@t-online.de
Jugendleiterin	Anette Bühler	0 70 73 / 48 07	anette.buehler@gmx.de
Jugendsprecher	Ruben Gesk	0 70 73 / 37 85	ruben.gesk@gmx.de
Beisitzerin im Ausschuss	Daniela Beck	0 70 73 / 16 87	beckdan@web.de
Beisitzer im Ausschuss	Lutz Bühler	0 70 73 / 48 07	lutz-buehler@gmx.de
Beisitzerin im Ausschuss	Lena Egeler	0 70 73 / 72 56	lena.egeler@gmx.de
Beisitzer im Ausschuss	Matthias Gauß	0 70 73 / 5 03 20	mth.gauss@aol.com
Beisitzer im Ausschuss	Rainer Sautter	0 70 73 / 30 25 15	info@sautter-stromer.de
Beisitzer im Ausschuss	Phillip Schill	01 76 / 30 53 30 81	phlip.schill@yahoo.de

Bericht männliche D-Jugend Bezirksklasse

Wir konnten letztes Jahr das Turnier in Reusten gewinnen.

Über die Qualirunde konnten wir die Bezirksklasse erreichen, in der wir richtig gefordert wurden, aber leider keinen Punkt machen konnten. Mit 6 Partien, die wir mit einem Tor verloren haben, waren wir die wohl sympathischste Mannschaft in der Liga.

Es spielten: Robert Erk, Lars Biedermann, Marius Bühler, Simon Morgenstern, Ferdinand Lück, Kolja Fritz,
Jens Schill, Benny Frahne, Lukas Ulmer und Thomas Scharf.

Trainer: Hans-Joachim Fritz

Männliche E1 Saison 2011/12

Eine phänomenale Saison hat die männliche E1 hingelegt. Quasi ungeschlagen eilten die Jungs von Turniersieg zu Turniersieg und über die Meisterschaft in der Bezirksliga zum Bezirkspokalsieg zum Abschluss.

Zu Saisonengewinn konnten die Turniere in Schönaich, Reusten, Pforzheim sowie das Bezirksspielfest in Kuppingen ungeschlagen gewonnen werden. Den dabei gewonnen Ausflug nach Tripsdrill haben die Jungs sichtlich genossen und sie waren am Abend die letzten, die auf der Mammuth-Achterbahn noch ihre Runden drehten. Lediglich beim Turnier in Heiningen musste im Halbfinale eine Niederlage eingesteckt werden. Es sollte die Einzige in der gesamten Saison bleiben.

Nach den Sommerferien ging es weiter mit dem Turniersiegen in Rutesheim und Nebringen bevor endlich die Saison losging. Durch den Sieg beim Bezirksspielfest hatten wir uns für die Bezirksligastaffel 1 qualifiziert und trafen dort auf die JSG Echaz Erms, SG Ober-/Unterhausen, HSG Schönbuch und die SG H2Ku Herrenberg. Die Jungs gaben sich auch in der Saison keine Blöße und konnten die Spiele komplett für sich entscheiden.

Zum Jahresbeginn nahmen wir dann noch am GTÜ Cup in Herrenberg teil, das mit Mannschaften außerhalb des Bezirks sehr stark besetzt war. Mit 11 Siegen und 1 Unentschieden konnten wir auch dieses Turnier souverän gewinnen.

Zum Saisonabschluss stand dann der Bezirkspokal an. In der ersten Runde konnten wir uns gegen Spvgg Renningen und HSV Kuppingen/Oberjesingen durchsetzen. In der zweiten Runde wurde mit Erfolgen gegen SG HCL, SV Magstadt und HSG Schönbuch der Einzug in das Final Four klar gemacht. Dort traf man am Wochenende nach Ostern im Halbfinale auf die JSG Echaz Erms. Nach einem 10:9 Sieg wartete im Finale der TSV Altensteig. Mit einem sicheren 15:6 sicherten sich die Jungs den Bezirkspokal und somit das Double in der Saison 2011/2012.

Weibliche E-Jugend

Die Mädchen der Jahrgänge 2001 und 2002 kämpften sich mit Begeisterung durch die Spielfestrunde, besonders nachdem sie die neuen Trikots, gesponsert von der Fa. Krauss Haustechnik, erhalten haben. Der Übergang zum Spielen auf dem großen Feld am Ende der Saison ist dann allerdings für viele etwas zu früh gekommen. Bei der Pokalrunde waren die Kinder den anderen Mannschaften noch unterlegen. Mit etwas Übung und vor allem mehr Spielpraxis wird sich das aber schnell ändern. Floris, Jule, Lara, Lisa-Sophie und Luisa wechseln in die D-Jugend und die Jüngeren Ann-Kathrin, Antonia, Isabell, Jasmin, Lisa, Nele, Pia und Ronja dürfen noch eine weitere Runde an den Spielfesten teilnehmen.

Vanessa Lock und Martin Hörrmann

Saisonrückblick 2011/2012 - Männer 1

Mehr als die eigenen Erwartungen übertroffen hat die 1. Herrenmannschaft der SG Nebringen/Reusten. Nicht nur, dass das Saisonziel Klassenerhalt schon frühzeitig erreicht wurde und am Ende die beste Platzierung der SG-Geschichte herausrang, sondern dank eines Herzschlagfinals erreichte die SG den zweiten Tabellenplatz und somit die Relegation zur Landesliga. Gegner in diesen beiden entscheidenden Partien am 21. Und 28. April 2012 ist die SG Herbrechtingen-Bolheim aus dem Bezirk Stauferland.

Vor der Saison stellten sich Trainer Klaus Wanner, der Mannschaft und auch ihren Anhängern zahlreiche Fragen. Immerhin verlies mit Michael Starke (ehemals Gauß) der Haupttorschütze und Kopf der Mannschaft den Verein in Richtung HSG Schönbuch. Zudem verlief die Vorbereitung nicht zufriedenstellend, da aus verschiedenen Gründen immer wieder nur wenige Spieler zum Training erscheinen konnten. Das Saisonziel war im Klassenerhalt somit schnell gefunden.

Mit zwei deutlichen Heimsiegen gegen Tübingen und die SG H2Ku und ebenso deutlichen Auswärtsniederlagen in Reutlingen, Rutesheim und Betzingen startete die Wanner-Sieben durchwachsen in die Spielzeit und die Saisonprognose schien sich zu bestätigen. Doch mit fünf Siegen -darunter vier in Folge - bei zwei weiteren Niederlagen verbesserte die Spielgemeinschaft ihre Situation deutlich. Denn dadurch, dass sich die diesjährige Bezirksliga als Wundertüte entpuppte und Spielergebnisse nur selten sicher vorausgesagt werden konnten, stand die SG Nebringen/Reusten zur Weihnachtspause mit 14:10 Punkten im oberen Tabellendrittel.

Mit einer saftigen Niederlage gegen den Lokalrivalen aus Herrenberg startete die Wanner-Sieben in die Rückrunde und sämtliche Aufstiegsgedanken waren wie weggeblasen. Doch erneut startete die SG eine Serie und feierte u.a. innerhalb von acht Tagen neben einem Unentschieden gegen den diesjährigen Bezirksligameister aus Altensteig auch Siege gegen Reutlingen und Betzingen, die zu diesem Zeitpunkt der Saison den zweiten und dritten Tabellenplatz belegten. Wie bereits in der Hinrunde riss diese Serie doch jäh und es hagelte eine deutliche Niederlage gegen den Aufsteiger aus Böblingen. Im Nachhinein entpuppte sich dieser Punktverlust als Dämpfer zu rechten Zeit, denn die restlichen vier Spiele wurden allesamt gewonnen. Da Betzingen bekanntlich am letzten Spieltag gegen den TSV Altensteig verlor und die SG Nebringen/Reusten

TGV Reusten e.V.



TGV Reusten e.V. Vogelsangstr.17 72119 Ammerbuch

Ammerbuch, im März 2012

Liebe Mitglieder und Freunde des TGV Reusten,

bis zur Jahres-Hauptversammlung unseres TGV, die dieses Jahr am 20. April stattfindet und zur Handball-Abteilungsversammlung am 16. April, sind es noch ein paar Tage hin. Der Verein kann mit seiner derzeitigen Situation, sowohl was die sportliche Seite betrifft als auch bezüglich der Finanzen, durchaus zufrieden sein. Aufgrund der vielen in diesem Jahr anstehenden Wahlen hat sich der Vereinsausschuss jedoch entschlossen, die Vereinsmitglieder auf diesem eher ungewohnten Weg schon frühzeitig über die damit verbundene Problematik zu informieren.

Nachdem das Amt des 2. Vorstandes schon letztes Jahr nicht neu besetzt werden konnte stehen dieses Jahr nicht nur der 1. Vorstand sondern auch Kassierer, Schriftführer und die Handball-Abteilungsleitung zur Wahl.

Vorstand Martin Gesk und Kassierer Herbert Gräb haben schon auf der letzten Hauptversammlung angekündigt, ihre Ämter dieses Jahr abzugeben. Auch Schriftführer Martin Hörmann möchte in Zukunft kürzer treten und nicht mehr wieder kandidieren.

Handball-Abteilungsleiter und SG-Leiter Winfried Ilg hat auf der Abteilungsversammlung letztes Jahr signalisiert, dass er seinen Abteilungsleiter-Job aus beruflichen Gründen nur noch für eine begrenzte Zeit ausüben können wird. Nachdem er eigentlich nur bis vergangenen Herbst im Amt bleiben wollte hat er, weil auch für ihn kein Nachfolger gefunden werden konnte zugesagt, noch bis April 2012 weiter zu machen. - Hannelore Häfele wird sich als stellvertretende Abteilungsleiterin und Beisitzerin im Ausschuss nicht mehr zur Wahl stellen.

Im Handball fehlt es nicht nur an der Neuverteilung vieler kleinerer organisatorischer Aufgaben, sondern es besteht ein großer Bedarf an Trainern und Betreuern. Auch Schiedsrichter sind leider Mangelware.

Der Verein steht also vor der ziemlich unangenehmen Situation, eine fast komplett neue Führungsriege zu benötigen. - Der TGV Reusten zählt derzeit 269 über 18 Jahre alte Mitglieder. Wir sind überzeugt davon, dass es unter diesen 269 Vereinsmitgliedern mehr als 5 gibt, die sowohl den Mut als auch die Zeit und das Engagement aufbringen, die frei werdenden Posten und Funktionen im Ausschuss und in der Handballabteilung zu besetzen.

Bericht Frauen 1

Hinter der 1. Frauenmannschaft der SG Nebringen-Reusten liegt eine bewegte Saison, die leider wenig erfreulich endete. Das Verletzungspech hat sie in diesem Jahr hart getroffen und neben Ausfällen von ein paar Wochen sorgte es leider auch für zwei ?Langzeit-Verletzte?. Im Kampf um den Abstieg kam hinzu, dass immer wieder Spielerinnen beruflich verhindert waren am Training teilzunehmen. In den letzten Wochen kam noch die eingeschränkte Verfügbarkeit einiger Spielerinnen auf Grund der Vorbereitung auf das Abitur hinzu. So war das ursprüngliche Ziel, den Klassenerhalt in der Landesliga zu sichern, trotz verschiedener ?Aushilfen? bei insgesamt drei direkten Absteigern nicht erreichbar.

Mit dem Erreichen des Final Four des Bezirkspokals schaffte die Mannschaft ein versöhnliches Ende der Hallenrunde. ?Trotz den wenigen Höhen und vielen Tiefen blicken wir positiv auf die Vorbereitung für die nächste Runde in der Bezirksliga. Diese starten wir allerdings erst nach einer erholsamen Trainingspause und mit neuer Motivation.? so Trainer Jürgen Böckle.

Folgende Spielerinnen waren im Stamm: Ines Karrer, Mara Göttlinger (beide im Tor), Sonja Brachmann, , Jennifer Egeler, Luisa Frank, Sandra Kalpakidis, Elena Kretlow, Eva Li, Vanessa Lock, Martina Lutz, Steffi Krämer, Lea Li, Daniela Beck (bis zur Verletzung) und die Aushilfen: Anja Schuster, Ramona Wagner, Simona Dieter, Franziska Sebastian, Britta Fahrner und Linda Sailer.

Bericht Frauen 2

Nachdem wir in der vergangenen Runde in die Relegation mussten, wollten wir dieses Mal nichts damit zu tun haben und sicher durch die Runde kommen.

Mit einem Anfangskader:

Hilde, Sandy, Nici, Sina, Ursl, Caro, Britta, Maike P., Uli, Anja, Ramo, Maike H., Kathrin, Veronika, Linda und Steffi als Ersatztorwart und Trainer, sollte dem auch nichts im Weg stehen. Zu dem wurden wir bei Engpässen auch wieder von unserer dritten Frauenmannschaft (Claudi, Danni und Brise) unterstützt. Unser Ziel, die Bezirksliga zu halten, haben wir mit einem sehr guten 6. Platz (von 10 Mannschaften) auch erreicht. Leider nicht ohne Verluste. Sina musste wegen Häusle bauen kürzer treten, Sandy und Uli konnten die zweite Hälfte wegen Kreuzbandriss nur noch zuschauen und uns moralisch unterstützen, dass dafür aber mit 100 %. Wir waren natürlich glücklich, als Jule dann wieder Lust zum Handballspielen hatte und uns verstärkte. Ebenso hat Schitty gegen Ende der Runde noch zwei Spiele mitgemacht.

Leider sah es bei den Frauen 1 in der Landesliga wegen personellen Problemen (Verletzungsspech) nicht ganz so gut aus. Anja, Ramo, Sandy (bis zur Verletzung) und Britta haben dann immer wieder ausgeholfen. Leider hat es nicht gereicht und Frauen 1 sind abgestiegen, somit mussten auch wir von der Bezirksliga in die Bezirksklasse absteigen.

Steffi

Bericht Frauen III

Wie jedes Jahr startete die 3. Frauenmannschaft mit viel Motivation in die Runde. Leider wurde schon in den ersten Spielen klar, dass wir keine wirkliche Chancen gegen die jungen Mannschaften in der Liga hatten. Durch viele verletzungsbedingte Ausfälle mussten wir oft mit einem sehr dünnen Kader antreten und waren auf Aushilfen von anderen Mannschaften angewiesen – vielen Dank!

Trotzdem hatten wir wieder unseren Spaß, wenn auch in diesem Jahr sehr wenig am Handball.

Natürlich möchte sich die Mannschaft ganz herzlich bei ihren Trainern Petra Ender und Ingolf Weimer bedanken, für die eiserne Treue auch in harten Stunden.

Es spielten : Marianne, Heidi, Brise, Uli, Karin, Gabi, Anette (3x), Sylvi, Kristina, Claudi, Hanne, Anna, Geli, Dani (2x).

Bericht der wJA Runde 2011/2012

Nachdem die Vorbereitung aufgrund einiger Unklarheiten etwas holprig losging, haben wir dann aber doch endlich losgelegt.

Da diese Runde auch bei der A-Jugend alles in Richtung Unterstützung Frauen 1 ging, hatten die Spielerinnen mit Doppelspielrecht Mara, Elena, Eva, Lea, Franzl und Simona teilweise über Monate Doppeleinsätze und dabei alles gegeben. Ganz wichtig waren aber auch Leo, Lisa B., Janina, Lisa S., Baiki und Marijella die den anderen den Rücken freigehalten haben. Bei uns gab es eigentlich keine festen Positionen, es mussten bis auf Mara (Torwart) alle überall spielen und das mit großem Erfolg. Habe wir doch in unserer Kreisläuferin Lisa B. einen super Ersatztorwart und 7 m Killer gefunden.

Das Ergebnis lässt sich sehen, wir haben von 10 Mannschaften den 7. Platz erreicht, hätte allerdings etwas besser sein können, aber die Belastung hatte das ganze etwas erschwert.

Hinzu kommt noch, dass fünf Spielerinnen auch noch „so ganz nebenbei“ ihr ABI gemacht haben. Respekt wie sie das alles hinbekommen haben.

Steffi

Saisonrückblick männliche B-Jugend

„Sie haben ihr Ziel erreicht!“

Eine überaus erfolgreiche Runde hat die männliche B-Jugend hinter sich. Und das nicht nur wegen des errungenen Meistertitels in der Bezirksklasse, sondern auch aufgrund der Weiterentwicklung des ganzen Teams.

Noch vor der Runde wurde das Ziel „Meister“ vom Trainergespann Marian Hörrmann und Michael Starke ausgegeben. Und mit fortlaufender Dauer der Saison glaubte das Team immer mehr an dieses ambitionierte Ziel. Auch Rückschläge wie Verletzungen, Krankheiten oder Niederlagen, konnten die Mannschaft nicht zurückschrecken. Nach der Staffelleisterschaft mit einem Punktkonto von 25:5 und einem Torverhältnis von 392:321, bei der man die Teams aus Ehningen und Herrenberg 2 hinter sich lassen konnte, kam es im Finale zum Aufeinandertreffen mit dem Sieger der anderen Staffel, der Spvgg Mössingen.

In einem souverän geführten Spiel zeigte das Team seine großen Stärken: Eine gute Abwehrarbeit und einen breit besetzten Kader, bei dem jeder Spieler Verantwortung übernehmen kann und will. Bleibt zu wünschen, dass das Team seinen tollen Teamgeist beibehält, um auch in Zukunft die gesteckten Ziele erreichen zu können.

Teil des Meisterteams waren:

Janik Fahrner, Mark Lang, Marco Krauß, Philipp Krauß, Robin Theiss, Michael Seitz, Fabian Schmohl, Friedrich Gauß, David Schneckenberger, Janis Aichele, Johannes Stieb, Manuel Wohland, Nico Schilling, René Beck, Patrick Stock, Philip Betzler, Dennis Dinkelacker, Moritz Klein.

Trainer:

Marian Hörrmann, Michael Starke



mC1-Jugend

Die mC1-Jugend spielte eine sehr engagierte Hallenrunde, die mit einer sehr guten Platzierung als 3. der Bezirksliga belohnt wurde. Nachdem im letzten Sommer bei einigen Spielern noch deutliche Anpassungsprobleme an die C-Jugend auf Bezirksliga-Niveau festzustellen waren und auch das Tragen von Verantwortung auf dem Spielfeld neu verteilt werden musste, hat sich im Laufe der Hallenrunde die Mannschaft als solches und ganz viele Einzelspieler individuell sehr gut weiterentwickelt. Gerade im zweiten Teil der Hallenrunde zeigten die Jungs phasenweise tolles Mannschaftsspiel. So konnten tatsächlich alle Heimspiele der Runde gewonnen und ein sehr hoffnungsvoller 3. Platz in der Bezirksliga belegt werden.

Mindestens genauso wichtig ist aber die Erkenntnis, dass die ersten Automatismen im Zusammenspiel und in der Kleingruppe deutlich sichtbar geworden sind und auch immer wieder zum Erfolg führen. Desweiteren ist es auch durch stetigen Trainingseinsatz einigen Jungs gelungen, leistungsmäßig auf Bezirksliganiveau aufzuschließen, so dass da jetzt eine ziemlich homogene Truppe mit reichlich potential auf dem Spielfeld steht.

Die angesprochenen Automatismen sollen jetzt beim fast geschossenen Sprung in die B-Jugend weiter ausgebaut und vor allem um schnelles Konterspiel erweitert werden, was – körperlich leicht unterlegen – in der B-Jugend auch ganz hilfreich wäre ☺. Es gibt also noch einiges zu tun, um das Potential der Mannschaft auszuschöpfen, was mit den Jungs aber auch ganz viel Spaß macht.

Winfried Ilg und Ulrich Scheurle

Männl. C-Jug.

Trotz des anfänglich vermuteten Problems, dass gerade unsere jungen Spieler den doch kräftigeren älteren Spielern hinterher stehen würden, starteten wir gut in die Saison und es zeigte sich recht schnell, dass was ihnen noch an Kraft fehlte, durch Schnelligkeit und Dynamik ausgeglichen werden konnte.

Ein Grund zur Freude war das schnelle Zusammenfinden der Mannschaft.

Doch es lief nicht alles so positiv ab wie erhofft. So hatten wir im Winter nur einen Trainingstermin mit der C1 zusammen und die Trainer hatten parallel selbst Training, weshalb ein gemeinsames Training eher selten war.

Außerdem mussten wir uns ein paar Mal den erfahreneren Mannschaften beugen, jedoch konnten wir einen guten 6. Platz, Punktgleich mit Platz 4 erreichen.

Hallenrunde 2011/12

Die C-Mädels spielten württembergische Verbandsklasse

Nach elf Jahren (1999-2000) ist es wieder einer weibl. Jugend gelungen höherklassig zu spielen. Nach dem man die Qualirunde nur spielen wollte um Spielpraxis zu sammeln und sich einzuspielen qualifizierten sich die C-Mädels in den ersten zwei Qualifikationen in Unterhausen und Biesingen für die dritte Runde in Schorndorf. Dort schafften sie es auf Grund ihrer Leistungen in der Hallenrunde 2011/12 in der Verbandsklasse zu spielen. Dort wurde in einer Vorrunde bis Dezember entschieden wer die Runde in der Ober- oder Landesliga weiterspielt. Gegen Hohenacker, Wernau und Abstatt/Untergruppenbach. Gegen Hohenacker und Abstatt konnte die jeweilige Vorspielniederlage im Rückspiel wettgemacht werden, doch spielte man die Rückrunde dann leistungsgerecht in der Landesliga. In dieser Liga konnte zwar gut mitgehalten werden, doch der kleine Kader hatte meist nicht die körperlichen Voraussetzungen um gegen Balingen, Kornwestheim oder Göppingen zu gewinnen. Es gab ein Unentschieden gegen Göppingen und achtbare knappe Niederlagen. Trotzdem hat die Hallenrunde viel gebracht und war interessant zu spielen.

In dieses Abenteuer stürzten sich:

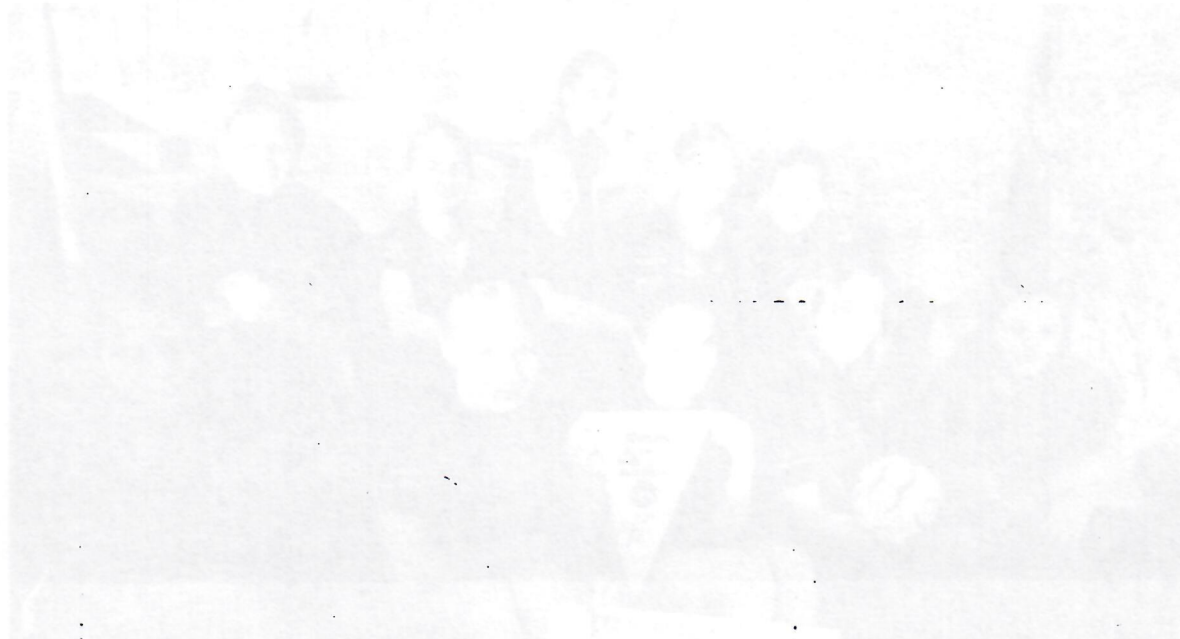
Carmen Balle (TW), Lorena Kretlow, Michaela Alviola, Tamara Baur, Hanna Brodrecht, Andrea Diether, Helen Fritz, Theresa Grammer, Ella Jarjue, Meike Bräitmaier und aus der D-Jugend Vivienne Strecker.

Die weibl. D1 in der Bezirksliga angemeldet hat, was noch nicht klar, wie der Leistungsstand wirklich war. Am ersten Spiel konnte ohne Auswechselspieler gleich 2 x gewonnen werden und in dieser Ehre gab die Tante von Clara Li bekannt, dass sie für jedes geworfene Tor 1 €, für jeden Sieg 5,- € und gar für die Meisterschaft 50,- € spenden würde. Diese Spende soll dann am Ende UNICEF zu Gute kommen.

Die Mannschaft verbesserte sich von Spiel zu Spiel und gewann Spiel um Spiel. Im 8. Spiel traf man dann auf die ebenfalls angeschlagene Mannschaft von Haslach/Herrnberg/Küppingen. Das Spitzenspiel wurde deutlich mit 13:13 gewonnen und die Chance zur Meisterschaft lag. Weiterhin angeschlagen kam es am vorletzten Spiel zum entscheidenden Rückspiel gegen HIK, die ebenfalls ihre Spiele gewinnen konnten. Auch diesmal setzten sich unsere SG Mädels mit 9:6 durch. Auch in den letzten beiden Spielen gab es keinen Ausreißer mehr und mit 23:0 Punkten und 194:105 Toren wurden die D1 Mädels ungeschlagen Bezirksmeister und sammeln so 300,- € für UNICEF. Besonderer Dank an Regina Bieleger-Tirant und Thomas Tirant.

Zum Abschluß der Runde ging es in neuen Meisterschafts-T-Shirts von Krauß Haunelbach nach Heiningen zum Turnier der Bezirksmeister, bei dem man sich den sechsten Platz belegt wurde.

Es spielten: Courtenay Balle (TW), Vivienne Strecker, Fabienne Schott, Laura Kallfass, Aileen Kallfass, Alina Gehlich, Lisa Krauß, Lea Klein, Clara Li.



Gemischte E2 und E3 Jugend

Rückblick 2011/2012

Mit einer großen Anzahl an ambitionierten Spieler/innen sind wir mit 2 gemischten Mannschaften in die Staffel (2 & 3) gestartet. Leider hatten wir einen holprigen Start mit der Staffel 3, weil wir im 1. Spiel gegen Herrenberg klar unterlegen waren. Aber danach waren die Mädels und Jungs erst richtig motiviert und an den folgenden Spieltagen konnten wir das Spielfeld immer als Sieger verlassen. Am Ende der Spieltage standen wir mit der Staffel 2 auf Platz 1 und der Staffel 3 auf Platz 2. Mit dieser Superleistung gingen wir selbstbewusst in die Pokalrunde. In der ersten Runde konnten wir gegen HSG Schönbuch 4 (9:4) und gegen TSV Betzingen (10:4) siegen und kamen ohne Punktverlust in die 2. Runde. In der 2. Runde waren die Gegner wesentlich stärker und wir verloren das 1. Spiel gegen Altensteig mit 1:12. Danach kamen wir wesentlich besser ins Spiel und konnten gegen Herrenberg (9:9) und Böblingen/Sindelfingen (6:6) ein Unentschieden erkämpfen. Nach so einer erfolgreichen Runde feierten wir den Abschluss in der Eishalle in Reutlingen. Das Eis war nicht allen geheuer, aber mit der Zeit wurden alle mutiger. Gestärkt durch die Essensspenden der Eltern wollte keiner das Eis verlassen und es wurden weitere Runden während der Eis-Disco gedreht. Nach einem langen Tag konnten wir alle Kinder gesund, aber müde Zuhause abliefern. Am letzten Sonntag vor den Osterferien traten wir mit der neuen Jahrgangseinteilung (2002 / 2003) beim Teamo-Cup in Reutlingen an. Bei diesem Turnier unterlagen wir nur knapp Ober/Unterhausen mit 13:14 und alle anderen Spiele (Magstadt, Reutlingen, Echaz Erms) konnten wir für uns entscheiden. Wir waren mit dem zweiten Platz sehr zufrieden und die Kids haben sich über die T-Shirts gefreut. Leider müssen wir uns jetzt von unseren 2001er Spielern trennen und wünschen Ihnen alles Gute für die kommende Saison in der D-Jugend!

Spieler : Niklas Wolf, Niklas Held, Tom Weippert, Benedikt Falk, Magnus Ormos, Tobias Seeger, Lukas Ulmer, Gideon Lorenz, Lisa Ulmer, Lilly Maier, Jasmin

Faß, Karl Bohnenberger, Christopher Schill, Sven Schneider, Maximilian Taxer, Fabian Fischer

Trainer : Robin Theiss, Peter Faß

